

Pressemappe: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

09.02.2024 | 14:53:00 | ID: 38814 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Bio](#)

Gemeinschaftsstand Thüringen - Sachsen-Anhalt auf der BIOFACH 2024

[Erfurt](#) (agrar-PR) -

Gemeinschaftsstand Thüringen – Sachsen-Anhalt auf der BIOFACH 2024

Auch in diesem Jahr trifft sich die Bio-Branche zur BIOFACH, der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel. Zum globalen Fachpublikum zählen Hersteller*innen, Unternehmen, Verbände aus der Bio-Branche sowie Vertreter*innen aus Wissenschaft und Politik. Seit 2016 präsentieren sich Thüringen und Sachsen-Anhalt gemeinsam auf der internationalen Messe unter dem Dach des mitteldeutschen Gemeinschaftsstandes. In diesem Jahr stellen sich dort neun Thüringer Bio-Unternehmen vor. Die Projekträgerschaft und Standbetreuung für die Messteilnahme der Bio-Produzent*innen hat der Verein „Thüringer Ökoherz e.V.“ übernommen. Gefördert wird sie vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. „Die BIOFACH ist als Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel eine optimale Präsentations- und Werbeplattform für Thüringen. Sie bietet den Unternehmen Möglichkeiten sich zu vernetzen, neue Partner und Kunden zu gewinnen. Deshalb fördern wir den Messeauftritt Thüringer Biobetriebe“, sagt Thüringens Agrarministerin Susanna Karawanskij.

Thüringen kann Bio und die Bedeutung von Bio in Thüringen wächst. Nach den neuesten vorläufigen Zahlen sind in Thüringen aktuell insgesamt 861 Unternehmen im Ökobereich aktiv, einschließlich verarbeitenden Betrieben, Handelsunternehmen, Futtermittelherstellern und Importeuren. „Rund 15 Prozent der Thüringer Landwirtschaftsbetriebe wirtschaften somit ökologisch. Damit hat Thüringen binnen weniger Jahre den Bundesdurchschnitt überschritten“, so die Ministerin. Momentan werden nach vorläufiger Meldung des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum 8,1 Prozent der Anbaufläche ökologisch bewirtschaftet. „Seit 2015 haben wir viel erreicht. Seitdem ist die Fläche des Ökolandbaus über 90 Prozent gewachsen. Wir lehnen uns jedoch nicht zurück und werden die Branche weiter unterstützen. Unsere nächsten Ziele sind ein zweistelliger Flächenwert und mehr ökologische Wertschöpfung im Freistaat“, ergänzt Ministerin Karawanskij. Die Ministerin blickt optimistisch nach vorn: „Wir konzentrieren uns darauf, die Verpflegung in Kantinen mit ökologischen Regionalprodukten und die regionale Verarbeitung ökologischer Lebensmittel zu stärken. Damit wollen wir bestehenden und potenziellen Ökobetrieben eine realistische Perspektive geben.“ Auch der Thüringer Ökoherz e.V. wird die Thüringer Bio-Branche auf diesem Weg unterstützen und sich weiterhin für mehr Ökolandbau im Freistaat einsetzen.

Wie erfolgreich Bio in Thüringen sein kann, zeigt auf der Fachmesse Schweizer Sauerkonserven GmbH aus Großengottern, einer der größten deutschen Hersteller von Bio-Konserven wie Rotkohl, Sauerkraut und Sauren Gurken. Auch Goodvenience.bio GmbH mit der Marke J. Kinski, Gewinner des Thüringer BioPreises 2022 und der 1. EU-Bio-Auszeichnung, stellt sein Angebot vor. Das Unternehmen aus Magdala produziert z.B. Brühen, Soßen und Gewürze. Beide Firmen arbeiten auch mit regionalen Bio-Höfen zusammen. Rose Saatzucht Erfurt wird über die 250 verschiedenen Demeter-Saatgutkulturen informieren. Mit dabei sind Heil-, Kräuter-, Gemüse- und Blumensamen. Am Stand trifft das Publikum auch die Kräutermühle GmbH aus Kölleda: Spezialist*innen für die Produktion, Trocknung, Vermahlung und den Großhandel mit Kräutern, Gewürzen und Gewürzmischungen. Licorne GmbH & Co. KG aus Altenburg präsentiert unter dem Motto „Mandel oder Cashew statt Muh“ mit viel Liebe und Erfahrung kreierte Joghurt-Alternativen und Frischcremes. Für ökologisch hergestellte Spirituosen „made in Germany“ steht das Erfurter Label Brick GmbH, welches sich in diesem Jahr auch mit einer alkoholfreien Version des Brick Gin präsentiert. Des Weiteren können die Messebesucher*innen das Bio-Angebot wie z.B. vorgekochte Hülsenfrüchte der Astaxa GmbH aus der Nähe von Meiningen kennenlernen. Dass man aus Bio-Streuobst leckere Getränke machen kann, beweist ObstNatur UG aus Weimar. Das erste Mal mit von der Partie ist in diesem Jahr Regionalwaren BFM KG aus Eisenach, besser bekannt als Zucker & Zimt, die ihre Bio-Eis-Spezialitäten im Becher präsentiert.

Das Ziel des Messeauftritts besteht darin, die Vielfältigkeit des Thüringer Bio-Angebots und den Unternehmensstandort Thüringen insgesamt vor dem weltweiten Fachpublikum zu präsentieren. Thüringens Agrarstaatssekretär Torsten Weil wird am 13. Februar, ab 13.30 Uhr den Gemeinschaftsstand Thüringen – Sachsen-Anhalt besuchen.

Ihre Ansprechpartner*innen bei weiteren Fragen:

Konstanze Gerling
Pressesprecherin
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
0361 / 57 4111746, konstanze.gerling@tmil.thueringen.de

Jana Kunze
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen Thüringer Ökoherz e. V.
03643 / 88191 54, j.kunze@oekoherz.de

Pressekontakt

Frau Antje Hellmann

Telefon: (0)361/3791-740 Fax: (0)361/3791-749 E-Mail: antje.hellmann@tmil.thueringen.de

[Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft](#)

Werner-Seelenbinder-Str. 8 99096 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 3791-740 Fax: +49 0361 3791-749

E-Mail: antje.hellmann@tmil.thueringen.de Web: www.thueringen.de >>> [Pressefach](#)